

Niederschrift

der X/21. Sitzung

Bezirksausschuss Bad Fredeburg der Stadt Schmallebenberg

Sitzungstermin: Freitag, 29. August 2025
Sitzungsbeginn: 15:00 Uhr
Sitzungsende: 17:10 Uhr
Sitzungsort: Stadtwaldrevier Bad Fredeburg

Anwesende:

Vorsitzender

Michael Eiloff

Ausschussmitglieder

Guido Altenhoff
Sebastian Beule
Dirk Biecker
Ralf Fischer
Claus Guntermann
Hubertus Guntermann
Ruth Linn
Herbert Tröster

Von der Verwaltung

Stadtförstamtsrat Christian Bröker

Schriftführer

Stadtangestellter Jan Guntermann

Entschuldigt fehlen

Alexander Freund
Tobias Jäger
Jürgen Meyer
Dr. Martin Steppeler
Jens Vollmer-König
Wilfried Welfens

sowie dessen Vertreter Eric Schüßler
sowie dessen Vertreter Markus Klauke
sowie dessen Vertreter Jürgen Müller-Carmesin
sowie dessen Vertreter Gilbert Förtsch
sowie dessen Vertreterin Bettina Guntermann
sowie dessen Vertreterin Gabriele Beule

Der Ausschussvorsitzende Michael Eiloff begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass form- und fristgerecht zur Sitzung eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Herr Fischer beantragt die Tagesordnung zu ändern und den Punkt „Verschiedenes“ zu ergänzen. Michael Eiloff stellt den Antrag zur Ergänzung der Tagesordnung zur Abstimmung.

Der Ausschuss stellt einstimmig folgende Tagesordnung fest:

A. ÖFFENTLICHER TEIL

Vorlage:

1. Waldbegang des Bezirksausschusses Bad Fredeburg
- Darstellung der aktuellen Situation zur Wiederaufforstung anhand verschiedener Waldbilder
2. Verschiedenes

A. ÖFFENTLICHER TEIL

TOP 1 Waldbegang des Bezirksausschusses Bad Fredeburg - Darstellung der aktuellen Situation zur Wiederaufforstung anhand verschiedener Waldbilder

Herr Eiloff übergibt zu diesem Punkt das Wort an den Stadtförster Christian Bröker. Herr Bröker führt den Bezirksausschuss durch einen kleinen Teil des Reviers Bad Fredeburg. Er zeigt einige Kalamitätsflächen und erläutert, wie diese wieder aufgeforstet werden sollen. In den Abschnitten würden verschiedene Baumarten gepflanzt, um eine robuste Mischkultur zu erhalten. Heimische Baumarten wie die Rotfichte oder die Birke seien bereits durch die Naturverjüngung wieder auf den Flächen vertreten. Anhand von Plänen visualisiert Herr Bröker die Flächen zur Wiederaufforstung. Für die Pflanzung der Bäume werde ein neues Verfahren getestet, die sog. Lochbohrpflanzung. Hiervon versprache man sich eine bessere Qualität und weniger Verlust bei der Pflanzung. Weiter seien die Nachbereitungskosten geringer.

Es ergibt sich eine Frage zur afrikanischen Schweinepest. Hierzu schildert Herr Bröker ausführlich die aktuelle Lage. Das Revier Bad Fredeburg befände sich derzeit in der Sperrzone 1. Hieraus ergäben sich nur wenige Auflagen.

Durch den Abtransport des Holzeinschlages von den Kalamitätsflächen mit schweren Fahrzeugen haben die Waldwege stark gelitten. Im aktuellen Haushalt seien daher 100.000 € zur Verfügung gestellt worden, um entsprechende Wege wieder in Ordnung zu bringen. Auf geeigneten Wegen werde auch ein neues Fräsverfahren angewandt, welches etwa 50% günstiger sei als der klassische Wegebau. Intakte Waldwege hätten eine hohe Bedeutung sowohl für die Forstwirtschaft als auch den Tourismus. Bald solle auch die Poststraße in Richtung Hunauturm erneuert werden.

Christian Bröker zeigt den Anwesenden eine Grafik zur Buchdrucker-Population in diesem Sommer. Bisher sei diese in der ausgewerteten Falle im Revier Bad Fredeburg im normalen/grünen Bereich gewesen.

TOP 2 Verschiedenes

TOP 2.1 Antrag auf Errichtung einer Sanitäranlage im Bereich des Parks „In der Schmiedinghausen“

Herr Fischer stellt einen Antrag auf Errichtung einer Sanitäranlage im Bereich des Parks „In der Schmiedinghausen“ und erläutert diesen kurz den Anwesenden. Der Antrag ist dem

Protokoll als Anlage beigefügt. Aus Sicht der Mitglieder des Bezirksausschusses sei das Vorhaben zu begrüßen.

Michael Eiloff stellt folgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

Der Bezirksausschuss Bad Fredeburg empfiehlt dem Rat der Stadt Schmallenberg, die Errichtung einer Sanitäranlage (Unisex) im Bereich des Parks „In der Schmiedinghausen“ in Bad Fredeburg zu errichten und im Haushalt 2026 die hierfür erforderlichen Mittel einzustellen.

Der Beschlussvorschlag wird einstimmig angenommen.

TOP 2.2 Schnadezug 2026

Herr Eiloff regt an, dass kurzfristig der Termin für den Schnadezug 2026 festgelegt werden sollte. Aktuell stehen der 13.06. und der 20.06.2026 zur Auswahl. Nach kurzer Erörterung wird sich unter den Anwesenden auf den 20.06.2026 geeinigt. Dieser Termin soll nun mit der Verwaltung und weiteren Beteiligten abgeklärt werden.

TOP 2.3 Straßenerneuerung „Hochstraße“

Herr Bieker erkundigt sich nach dem Stand der Straßenerneuerung „Hochstraße“. Herr Eiloff berichtet, dass die Arbeiten in Kürze beginnen sollten. Die entsprechenden Aufträge seien vergeben worden.

TOP 2.4 Baugebiet „Hallenberg“

Frau Linn fragt, ab wann die Grundstücke im Baugebiet „Hallenberg“ verkauft würden. Herr Eiloff erläutert, dass es Bestrebungen gebe, im Jahr 2026 einen Bebauungsplan aufzustellen. Herr H. Guntermann ergänzt, dass vorher jedoch zunächst die Kanalarbeiten erfolgen müssten.

Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht.

Der Ausschussvorsitzende Eiloff schließt die Sitzung um 17:10 Uhr.

Michael Eiloff
Ausschussvorsitzender

Jan Guntermann
Schriftführer